

EXZELLENT

Gefördert in der Exzellenzinitiative
des Bundes und der Länder

Universität
zu Köln



DER **WANDEL** DER UNIVERSITÄT UND DIE STRUKTUREN DER WISSENSCHAFTLICHEN GEMEINSCHAFT

Einladung zum Vortrag am 7. Mai 2015

PROF. DR. RUDOLF STICHWEH

Direktor des Forums Internationale Wissenschaft, Bonn

KONTAKT

Universität zu Köln | Humanwissenschaftliche Fakultät

Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften

Dr. Oliver Berli
Gronewaldstr. 2
50931 Köln
Tel: 0221/470-7349
OBerli@uni-koeln.de

Graduiertenschule

Dr. Caroline Gaus
Gronewaldstr. 2
50931 Köln
Tel.: 0221/57080210
Graduiertenschule-HF@uni-koeln.de

Gestaltung: Debora Schiffer, Abteilung Marketing, UZK

wiN VERBUNDPROJEKT VERTRAUEN UND
WISSENSCHAFTLICHER NACHWUCHS



MANAGING DIVERSITY & TRANSITION
VIELFALT & WANDEL GESTALTEN

DER LEHRBEREICH ERZIEHUNGS- UND KULTURSOZIOLOGIE, PROFESSUR REUTER, AM INSTITUT II FÜR VERGLEICHENDE BILDUNGSFORSCHUNG UND SOZIALWISSENSCHAFTEN UND DIE GRADUIERTENSCHULE DER HUMANWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT LADEN EIN ZU EINEM HOCHSCHULÖFFENTLICHEN VORTRAG VON PROF. DR. RUDOLF STICHWEH, DIREKTOR DES FORUMS INTERNATIONALE WISSENSCHAFT, BONN:

Der Wandel der Universität und die Strukturen der wissenschaftlichen Gemeinschaft

Die Universität ist eine wissenschaftliche Organisation und eine Organisation des Erziehungswesens. Auf der Basis von Migrationen, weltweiter Beobachtbarkeit und weltweitem Vergleich wird die Universität in unseren Tagen zur Weltorganisation und ist als solche auf das Engste mit den Strukturen der Weltwissenschaft verknüpft. Der Vortrag diskutiert diese Strukturwandlungen der Universität der Gegenwart; er verknüpft dies mit einer Beschreibung der Strukturen der Kommunikation in wissenschaftlichen Gemeinschaften. Vor diesem Hintergrund diskutiert er die Frage, wie in Universität und Wissenschaft die Muster der Inklusion des wissenschaftlichen Nachwuchses aussehen und aussehen sollten.

**DONNERSTAG
7. MAI 2015
18–19:30 UHR**

Rudolf Stichweh ist Dahrendorf Professor für Theorie der modernen Gesellschaft an der Universität Bonn und Direktor des ‚Forum für Internationale Wissenschaft‘ an der Universität Bonn, weiterhin ständiger Gastprofessor an der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern.



Stichweh studierte Soziologie und Philosophie an der FU Berlin und an der Universität Bielefeld, wo er zum Dr. rer. soc. promovierte. Seine Habilitation an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld erlangte er 1990 mit einer Monografie zum Zusammenhang von Staatsbildung und Universitätsentwicklung im frühnezeitlichen Europa. Stichweh war Professor für Soziologische Theorie und Allgemeine Soziologie an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld und später an der Universität Luzern, die er von 2006 bis 2010 als Rektor leitete. Gastprofessuren und Fellowships führten ihn an die École des hautes études en sciences sociales, Paris, an die Universität Wien, an das Wissenschaftskolleg zu Berlin und an die Princeton University, N.J.

Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Theorie der Weltgesellschaft, der Soziologie des Fremden, der Soziologie der Wissenschaft und der Universitäten, der Theorien soziokultureller Evolution, der Systemtheorie, der Soziologie der Kunst, der Theorie der Inklusion und Exklusion.

Zu Stichwehs Buchveröffentlichungen gehören: Zur Entstehung des modernen Systems wissenschaftlicher Disziplinen, Suhrkamp 1984; Der frühmoderne Staat und die europäische Universität, Suhrkamp 1991; Wissenschaft, Universität, Professionen, Suhrkamp 1994 (2. A., Transcript 2012); Die Weltgesellschaft, Suhrkamp 2000; Inklusion und Exklusion, Transcript 2005 (2. erw. A. 2013); Der Fremde, Suhrkamp 2010.

Zurzeit bereitet er das Buch „Theorie der Weltgesellschaft“ und ein Lehrbuch der soziologischen Theorie vor. Weiterhin in Vorbereitung ist ein Buch zur Universität als Weltorganisation.

Der Vortrag findet statt im

HF-Hauptgebäude | Hörsaal H 121 (Hörsaal 1) | Gronewaldstr. 2 | 50931 Köln

Wir bitten um eine kurze Anmeldung unter Graduiertenschule-HF@uni-koeln.de